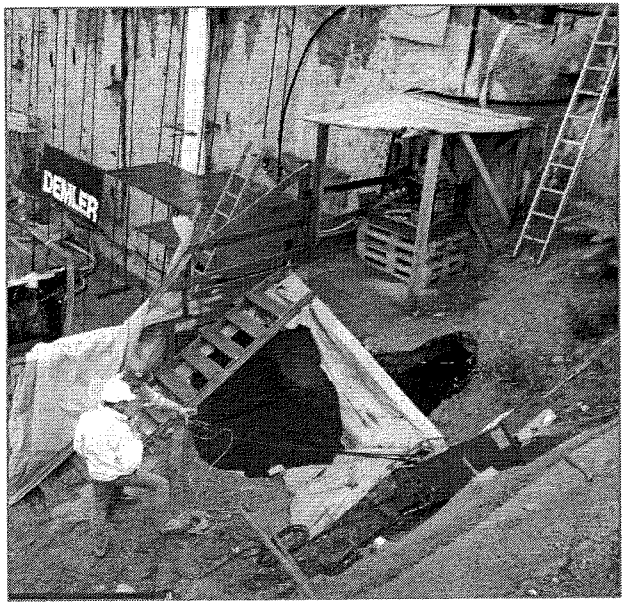
Bergungsbaugrube (BergBG) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

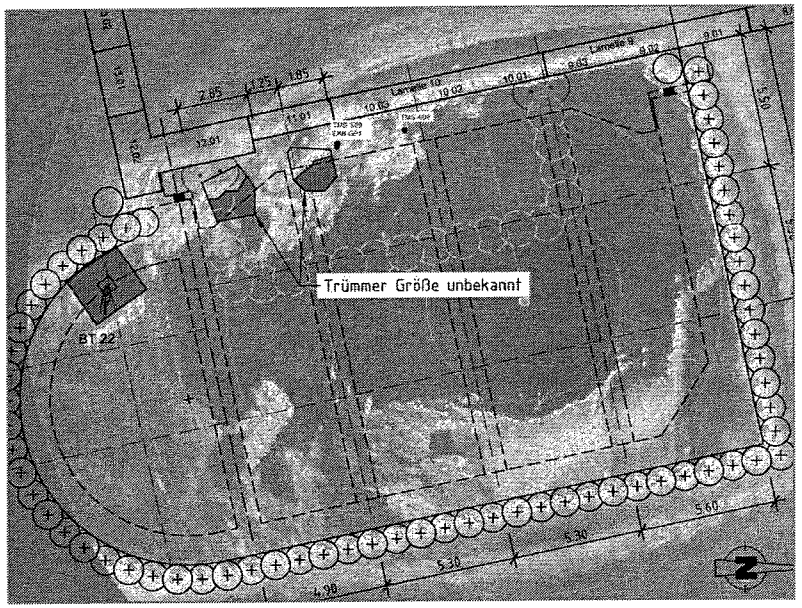
Stadt Köln

08.08.2011

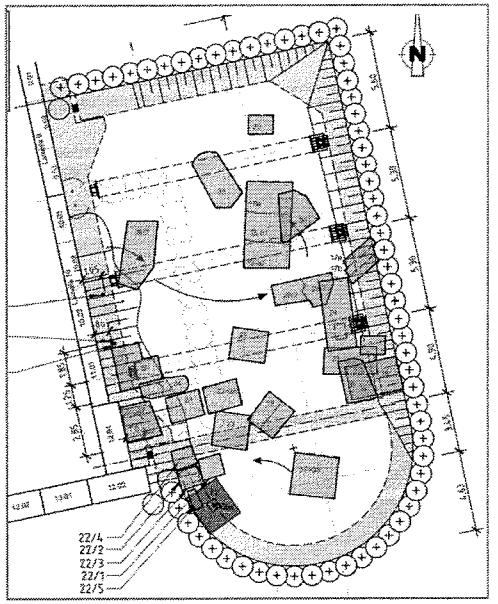
HIC



01



02



03

Einsturz Historisches Archiv
Bergungsbaugrube, Stand 08.08.2011

Dr.-Ing. Jörg Holzhäuser

Holzhäuser Ingenieur Consult GmbH

(1) Schlotbildung hinter der Trägerbohlwand (2) Aufnahme eines Unterwassersonars (3) Übersicht der geborgenen Großteil-Trümmer

Stand der Aushub- und Bergungsarbeiten (seit 20.06.2011):

- **Aushub- und Bergungsarbeiten sind nahezu abgeschlossen**:
  - Insgesamt wurden bislang 39 Groß-Trümmerteile sicher geborgen
  - Planmäßige Endaushubtiefe ist fast erreicht
  - Bodennachsackung am nördlichen Böschungsrand im Anschlussbereich zwischen BergBG und GWB Waidmarkt (28.07.2011):
    → Ursache hierfür wird noch ermittelt
    → Verbruchtrichter wurde mit Beton verfüllt

- **Nur noch vereinzelte Archivgutfunde, keine weiteren Archivalien vermutet**
  → Insgesamt wurde ca. 1 Regalkilometer Archivgut unterhalb des Grundwassers geborgen
  → Amt 44 hat gemeinsam mit Amt 69 festgelegt, dass die Bergung eingestellt ist
  → Fazit: Ziel der Archivalienbergung ist erreicht.

Vorausschau:

- Bergung des voraussichtlich letzten bereits erkundeten Großtrümmerteils Nr. 40 wird geprüft.
- Beweiserhebung durch Prof. Kempfert (voraussichtlich ab Ende August 2011): Tauchererkundung der Schlitzwandaußenfläche innerhalb der BerBG.
- Anschließend Wiederverfüllung der Bergungsbaugrube.
- Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme Bergungsbaugrube: Ende 2011

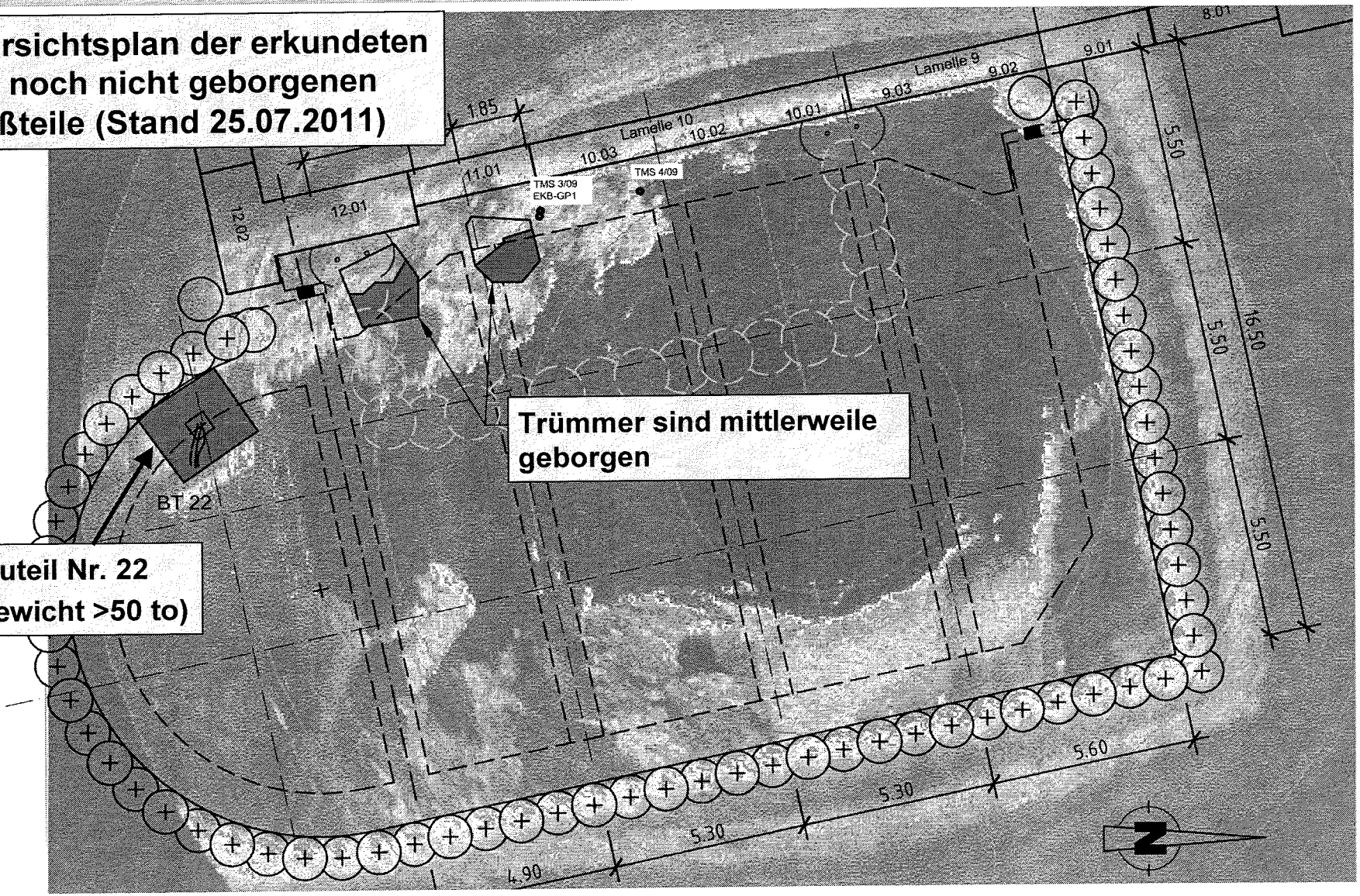
Stadt Köln

Bergungsbauwerk (BergB) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

08.08.2011

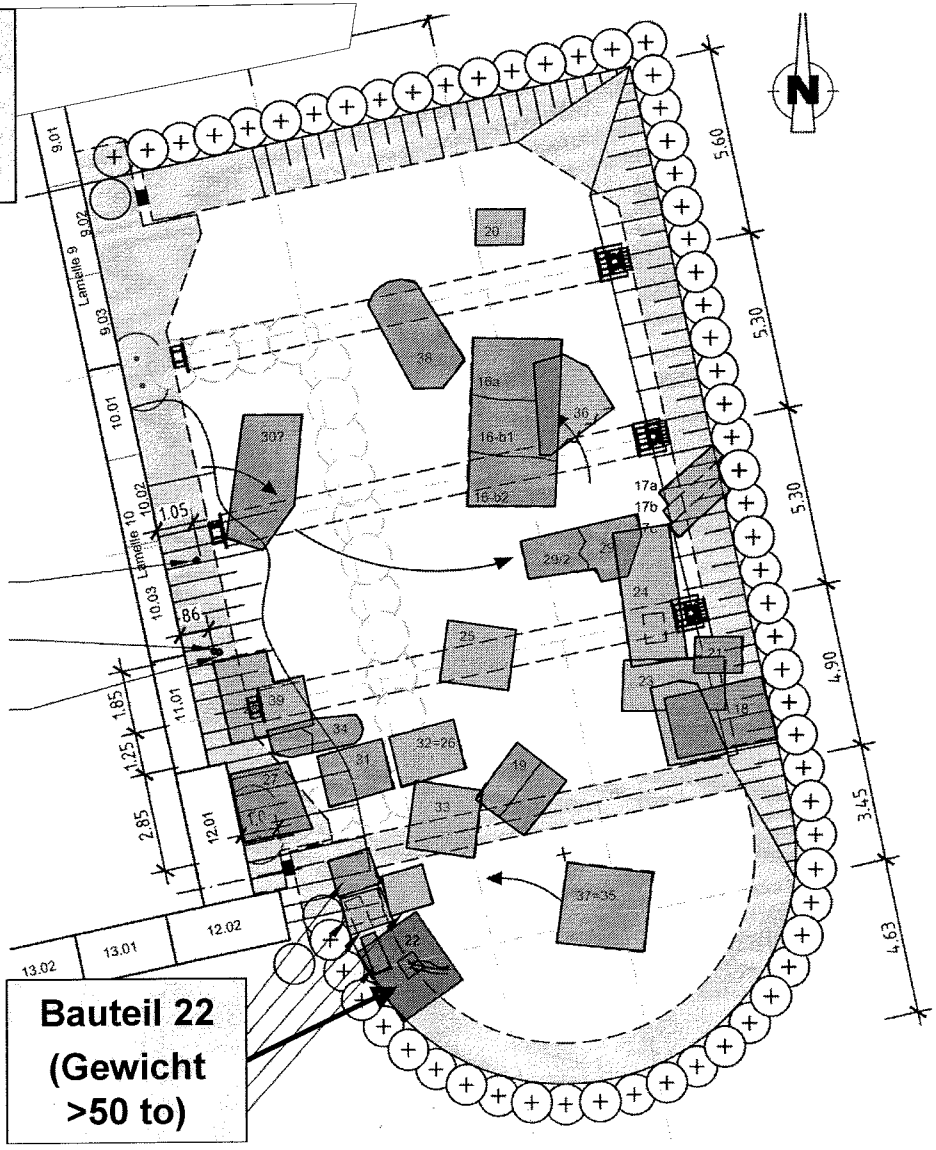
HIC

Übersichtsplan der erkundeten und noch nicht geborgenen Großteile (Stand 25.07.2011)



Übersichtsplan der geborgenen Großteile
27.05.2011 bis 08.08.2011:
Bauteil 16 bis 39

Bilanz:
- 39 Großteile wurden geborgen
- Einzelfundamente, Bodenplattenstücke, Massenbeton
- Gesamtgewicht: ca. 300 Tonnen
- Einzelgewicht bis ca. 30 Tonnen



geborgene Großteile

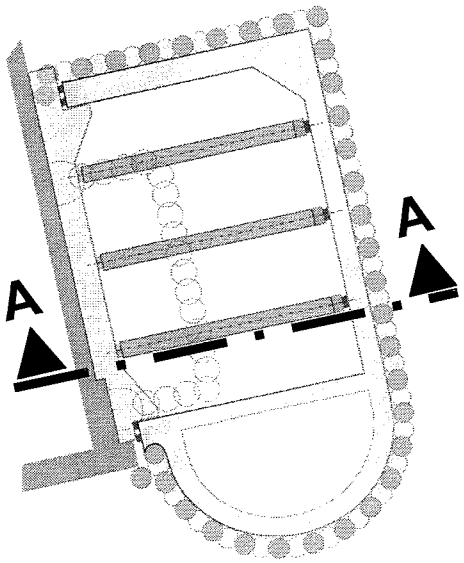
Bauteil 22 (Gewicht >50 to)

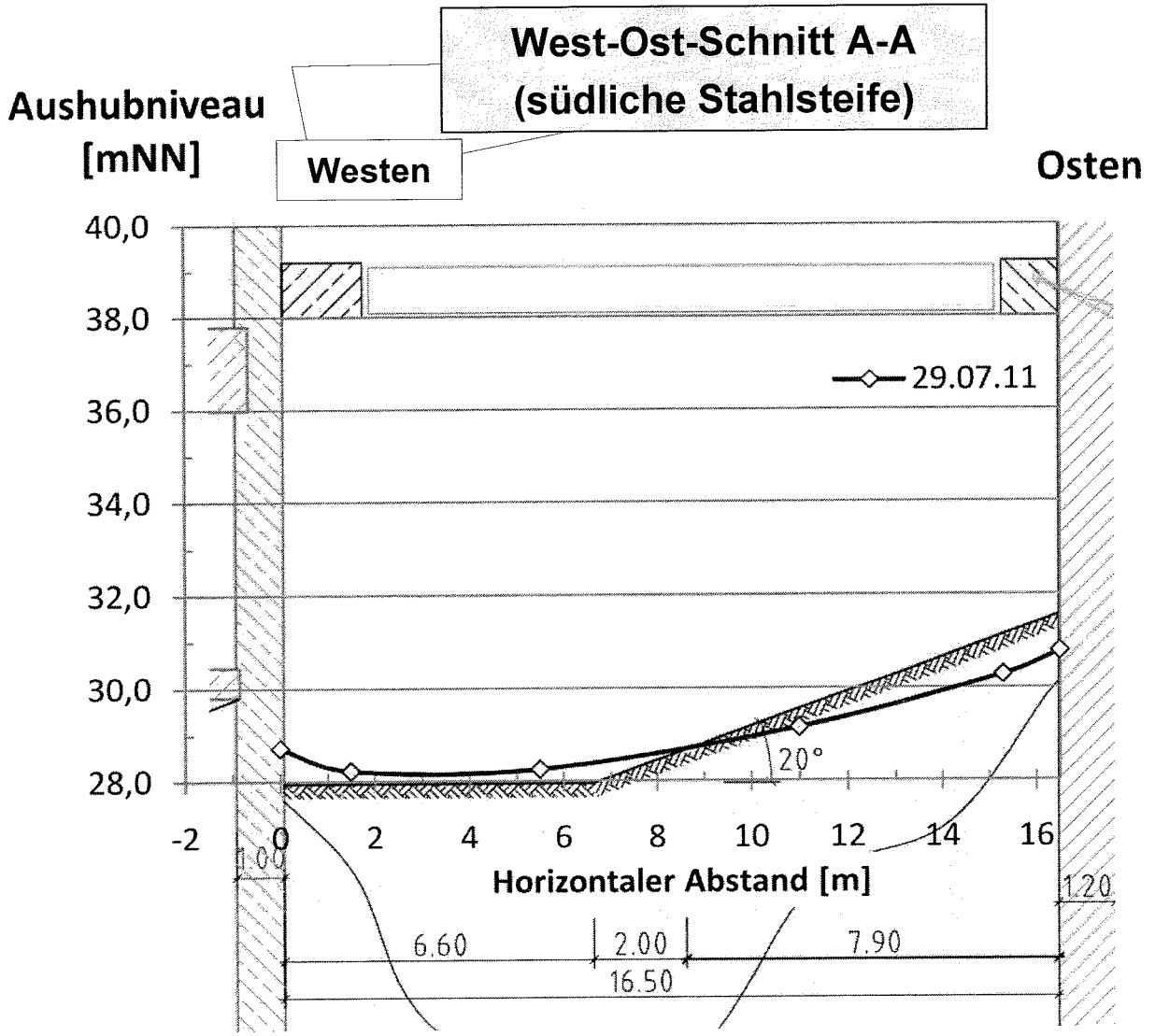
Stadt Köln

Bergungsbauwerk (BergB) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

08.08.2011

HIC





Stadt Köln

Bergungsbauwerk (BergB) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

08.08.2011 HIC

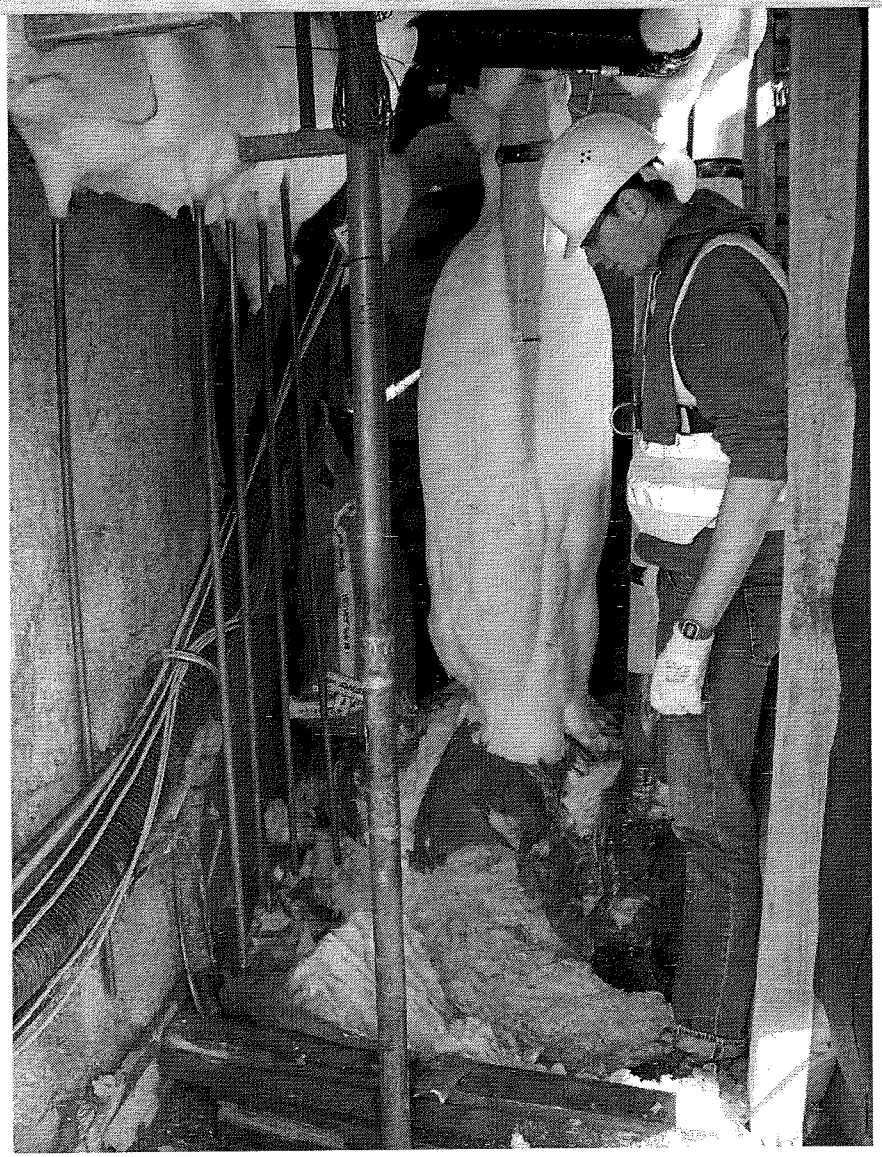
Trichterförmiger Hohlraum hinter der Trägerbohlwand
wurde anschließend mit Beton verfüllt



Bergungsbaugrube (BergBG) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

Anschlussfuge Nord

Anstehendes Eis bis an die Geländeoberkante



Sofortmaßnahmen:

- Erhöhung der Stickstoffzufuhr.
- Installation zusätzlicher Messpunkte.
- Anheben des Wasserstandes im Gleiswechselbauwerk.
- Installation eines zementgefüllten Geotextilschlauches und provisorische Abdeckung der Fuge.

Die nächsten Schritte:

- Angleich der Wasserspiegel im Gleiswechselbauwerk und Bergungsbaugrube an den Grundwasserstand.
- Intensivierung der Messungen im Nahbereich.
- Vorbereitung zusätzlicher konstruktiver Maßnahmen zur Wiederherstellung der Temperaturmessstellen der Anschlussbereiche Nord und Süd.
- Klärung der Schadensursache.

Bis auf weiteres keine sonstigen Aktivitäten auf der Baustelle.

Bergungsbaugrube (BergBG) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

Stadt Köln

08.08.2011

HIC

Bergung des letzten Teilstücks des Großteils Nr. 22

